

Stellenausschreibung Nr.: 2009 / 035

Die Universität Konstanz ist eine der neun Exzellenz-Universitäten der Bundesrepublik Deutschland.

Der Exzellenzcluster 16 "Kulturelle Grundlagen von Integration" ist ein Verbund für kulturwissenschaftliche Forschung an der Universität Konstanz, der im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder vorerst bis Oktober 2011 von der DFG gefördert wird. Mit dem Cluster wird versucht, ein zukunftsweisendes Modell geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung zu entwerfen. Es sollen Milieus intensiver gemeinsamer Arbeit entstehen, ohne dass die Eigenarten individualisierten Forschens aus dem Blick geraten. Aus empirischer Forschung zu Phänomenen gesellschaftlicher Integration und Desintegration heraus, die epochenübergreifend ansetzt und alle sozialen Ebenen in den Blick nimmt, soll der Kulturbegriff wieder an Prägnanz gewinnen und in eine neue Theoriebildung eingehen können.

Im Cluster EXC 16 ist im Rahmen der Forschungsgruppe „Idiome der Gesellschaftsanalyse“ ab dem 01.05.2009 eine Stelle als:

Postdoktorandin / Postdoktorand (Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet auf 2 Jahre mit einer Verlängerungsmöglichkeit um ein weiteres Jahr zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe befasst sich mit den historischen, sozialen und kulturellen Prozessen, die die Rahmenbedingungen für Gesellschaftsanalysen abgeben. Sie untersucht zudem, wie Gesellschaftsanalysen die Deutungsmuster reproduzieren und modifizieren, mittels derer sich Gesellschaftsmitglieder Gesellschaft vorstellen und in ihr orientieren. Die Forschungsgruppe ist in der Fachgruppe Soziologie angesiedelt, arbeitet jedoch auf interdisziplinärer Basis. Zu Bewerbungen aus den Fachgebieten Literaturwissenschaft, Soziologie, Philosophie, Politikwissenschaft, Geschichte und angrenzenden Gebieten wird ermutigt. Weitere Informationen zur Forschungsgruppe „Idiome der Gesellschaftsanalyse“ finden Sie unter: <http://www.exc16.de/cms/fg-idiome.html> . Rückfragen richten Sie bitte an: Dr. habil. Andreas Langenohl, Tel. 07531/88-5603, Email andreas.langenohl@uni-konstanz.de .

Es wird erwartet, dass Sie bereit sind, Ihren Wohnsitz in der Region Konstanz zu nehmen und sich regelmäßig und aktiv an den Veranstaltungen und Programmen des Clusters zu beteiligen. Informationen zum Cluster "Kulturelle Grundlagen von Integration" und zu seinem Forschungsprogramm finden Sie unter www.uni-konstanz.de/exc16.

Die Universität bemüht sich um die Beseitigung von Nachteilen, die für Wissenschaftlerinnen im Bereich der Hochschule bestehen. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an.

Die Universität Konstanz wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt (Telefonnummer der Schwerbehindertenvertretung: 07531/88-3725).

Die Universität Konstanz hat ein Dual Career Couples-Programm eingerichtet. Nähere Informationen unter finden Sie unter www.uni-konstanz.de/dcc .

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Qualifikationsurkunden, Publikationsliste) sowie einem maximal zehnteiligen Exposé des im Rahmen der Forschungsgruppe zu bearbeitenden Forschungsvorhabens in deutscher oder englischer Sprache richten Sie bitte bis zum **10. April 2009** per Email im pdf-Format an: Frau Sibylle Kröber, Cluster EXC16 „Kulturelle Grundlagen von Integration“, Universität Konstanz, 78457 Konstanz, exc16@uni-konstanz.de .

gez. Reichmann